

# Art Abt 16 : in der Bevölkerung verankert

Autor(en): **Besse, Frederik**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **97 (2022)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1006034>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





Feuer frei!

# Art Abt 16: In der Bevölkerung verankert

Am Osterwochenende lud die Artillerie Abteilung 16 zum Besuchstag anlässlich ihres diesjährigen WK. Nach zwei Jahren ohne Kontakt zur Armee zeigte sich die Bevölkerung besonders interessiert an der Milizformation der Schweizer Armee.

Hptm Frederik Besse

Kurios, aber wahr: Für einige Artilleriesoldaten war der 16. April 2022 der erste Tag, an dem sie ihren Angehörigen ihr Handwerk zeigen konnten. Die Art Abt 16 ver-

anstaltete dann nämlich in Frauenfeld einen Besuchstag.

Wer also die RS 2020 oder 2021 absolviert hatte, erhielt dadurch einen Be-

suchstag, den andere Kameraden so aus der RS kennen.

## Zu Gast bei der Art Ab 16

Zum Osterwochenende 2022 befand sich die Art Ab 16 mit ihren sechs Batterien in der WK-Woche 2.

Es gehört zur Mechanisierten Brigade 11 und bekämpft direkt Ziele zugunsten der Brigade (Allgemeiner Feuerkampf) oder unterstützt die anderen Bataillone mit ihrem Artilleriefeuer (Unmittelbare Feuerunterstützung). Das kann sie mit ih-





Mit der Panzerhaubitze M-109 kann die Art Abt 16 ihre Ziele bekämpfen.





Darf nicht fehlen: Der Munitionstransporter M-548 «Munschnegg».

ren Geschützen auf eine Distanz bis zu 17 Kilometer tun.

#### «Open-Air-Stimmung»

Auf der Frauenfelder Allmend herrschte «Open-Air-Stimmung».

Auch Ohrenstöpsel mussten mitgebracht werden! Dieses Mal allerdings aufgrund der Panzerhaubitze M-109. In Frauenfeld darf die Artillerie schiessen und das liess sich die Art Abt 16 natürlich nicht zweimal sagen. Zusätzliche Attraktion des Besuchstages war das Panzertaxi: Dort konnten Neugierige mit einer Panzerhaubitze, einem Schützenpanzer oder einem Schiesskommandanten-Fahrzeug mitfahren.

Die Wetter-Soldaten präsentierten ihr Handwerk und auch die sonst im Verborgenen agierenden Schiesskommandanten-Fahrzeuge konnten begutachtet werden.

#### Wichtiges Investment

Der Besuchstag der Art Abt 16 zeigte eindrücklich auf, dass man mit einem kleinen Anlass eine grosse Wirkung für die Milizarmee erzielen kann. Interessierte konnten sich frei mit den Soldatinnen und Soldaten unterhalten und so auch neue Eindrücke von ihrer Milizarmee gewinnen.

Das ist insbesondere deshalb wichtig, weil die Armee der Bevölkerung gehört und auch von der Bevölkerung schlussendlich politisch unterstützt werden muss.

Eine weitere Erkenntnis eines solchen Anlasses ist die Bedeutung des Milizwesens. Eine Abteilung besteht eben nicht nur aus den Soldatinnen und Soldaten, die einrücken. Sondern auch aus ihren Angehörigen.

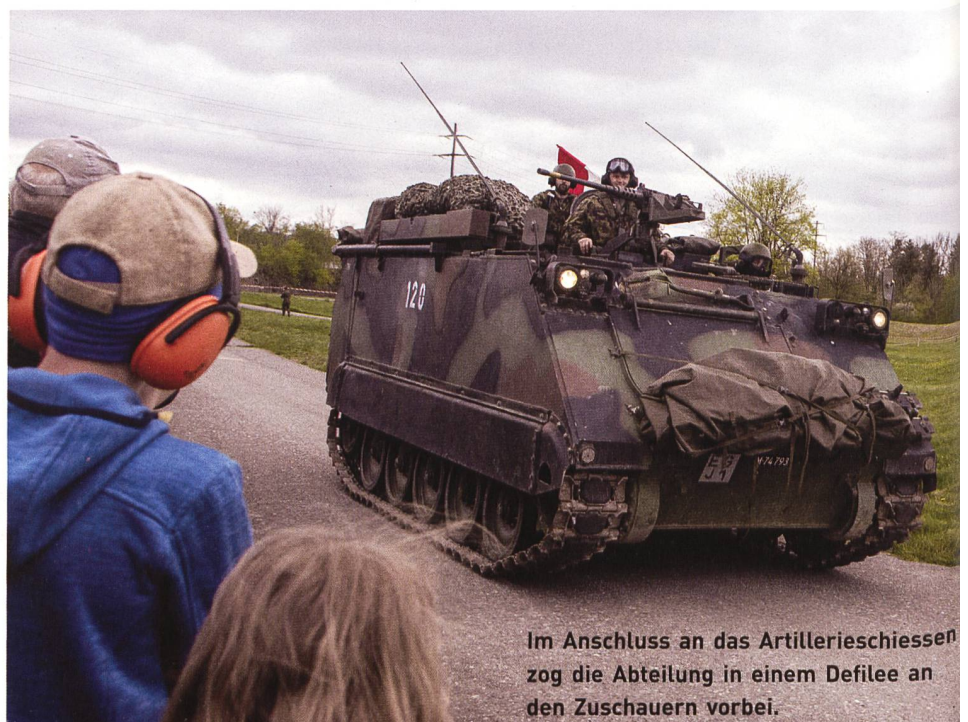
Nur wenn diese auch die Truppe während des Einsatzes unterstützen, sei das mit der Feldpost oder wenn man auf das Haustier aufpasst, ist das enorm wichtig für die Kampfkraft eines Verbandes. Wir tun gut daran, wenn wir die Armee nicht zu eindimensional darstellen, denn schlussendlich zählt jeder Faktor, jedes Detail, wenn es zum Einsatz kommt.



So konnten die Teilnehmer auch einmal als



Gute Stimmung in der WK-Woche 2.



Im Anschluss an das Artillerieschiessen zog die Abteilung in einem Defilee an den Zuschauern vorbei.





Passagier im Schützenpanzer mitfahren.



Die Fahrzeuge erkunden...



Bilder: Elena Sobol

...oder einfach Zeit mit seinen Liebsten verbringen.

Der Rest des Tages war der Interaktion zwischen Armee und ihren Angehörigen gewidmet.

